



## BURG THURNDORF

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab und Stadt Weiden](#) | [Kirchenthumbach-Thurndorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)











Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Von der einst mächtigen Burg wurden erst vor wenigen Jahren die Reste des gewaltigen Bergfrieds freigelegt. Das Ruinengelände ist leider durch die Friedhofserweiterung stark gefährdet.
<b>Nutzung</b>	keine
<b>Bau/Zustand</b>	Ruine
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Wohnturm
<b>Bewertung</b>	-

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">49°46'23.3"N 11°39'30.2"E</a> Höhe: 585 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Thurndorf bei OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Von der B 470 Auerbach - Weiden, nach Kirchenthumbach abfahren und von dort nach Thurndorf. Im Ort hinter der Kirche liegt die Turmruine. Parkplätze im Ort.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> k.A.
	<b>Öffnungszeiten</b> jederzeit zugänglich



### Eintrittspreise

keine



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



### Gastronomie auf der Burg

keine



### Öffentlicher Rastplatz

keine



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

nicht zugänglich

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

### Grundriss der Burg Tännenberg

Quelle: Richard Hoffmann, Georg Hager - Die Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern, VIII. Bez.-Amt Vohenstrauß | Oldenburg, 1907

## Historie

1121 Erste Erwähnung Thurndorfs mit Sigbotho von Thurndorf, Vasalle des Grafen Beringer I. von Sulzbach.

1188 Die Brüder Konrad, Sigbotho und Heinrich von Thurndorf stiften ihr Gut Troschenreuth dem Kloster Michelfeld.

1240 Nach dem Aussterben der Grafen von Sulzbach, finden sich die Thurndorfer als Vasallen der Landgrafen von Leuchtenberg wieder.

1251 Herzog Otto der Erlauchte von Bayern erwirbt die Herrschaft Thurndorf.

1278 Thurndorf ist herzogliches Oberamt.

1318 Kaiser Ludwig der Bayer verpfändet Thurndorf und den Markt Eschenbach an seinen Getreuen Konrad von Schlüsselberg.

1353 Thurndorf und die nördliche Oberpfalz kommen an Böhmen.

1430 Untergang der Burg im Hussitenkrieg. Durch eine Ganerbschaft entstehen in Thurndorf bis zu 12 Burggüter, neben einem vom Burggrafen bewohnten Schloss.

Quelle: Infotafel

## Literatur

Mathias Hensch - Die Burg der Herren von Thurndorf | Pressath, 2017

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

## Änderungshistorie dieser Webseite

[17.12.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.  
[vor 2007] - Neuerstellung.

---

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

---

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.12.2021 [SD]

**IMPRESSUM**

© 2021



@Burgenwelt folgen

543 Follower

